

FacharztFax Juni 2010 – Die Facharztliste.

## **Das geht jeden niedergelassenen Facharzt in Bayern an: Jetzt werden unsere Honorare „zurechtgestutzt“ und „wieder eingesammelt“ – Regierungssparkommission tagte am Wochenende!**

In Berlin werden Grausamkeiten geplant, den Krankenkassen fehlen 2011 mehr als 10 Milliarden, die Klinikärzte haben sich ihren Anteil gesichert, die Hausärzte haben sich mit der CSU und den Hausarztverträgen in ihrer Wagenburg verschanzt, die Ost und Nord KVen wollen an die bayerische Vergütung – und die Fachärzte in Bayern sollen gegen die „e-Card“ mobil machen?

Ja - haben wir denn keine anderen Sorgen? Denn der Rotstift wird bei uns Fachärzten angesetzt werden: Es geht um den Verlust von vielen Millionen Euro Vergütung für uns bayerische Fachärzte. Aber unsere Gegner können sich beruhigt zurücklehnen: Die Fachärzte in Bayern verbeißen sich in Nebenkriegsschauplätze wie die „e Card“ und träumen von einem „Kostenerstattungs-Ei Dorado“ . Da kann die Sparrunde in Berlin ohne Skrupel zulangen!

**„Die niedergelassenen Fachärzte in Bayern könnten die Hauptverlierer sein!“ so ein Experte in Berlin zu uns.**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
wir müssen gemeinsam Druck machen, wir haben in Berlin bereits unmissverständlich klargemacht, dass wir Fachärzte in Bayern die Rolle des Opferlamms nicht spielen werden. Wir brauchen eine Debatte über intelligente Selbstbeteiligung, über den Leistungskatalog und den Gesundheitsfond, nicht über Pille-Palle Themen. Es geht um Themen, die an unsere Existenz gehen. Wir sagen der Politik: Bringt nicht die Existenz unserer Facharztpraxen, die unserer Mitarbeiter, unserer Familien – und die Versorgung unserer Patienten in Gefahr! Sonst werden die Proteste des letzten Jahres nur das Vorspiel gewesen sein! Sparen ja, aber nicht einseitig und nicht auf Kosten unserer Patienten. Deshalb haben eine große Zahl von fachärztlichen Berufsverbänden und der DFV bereits am Donnerstag, den 16.06. im Bundestag bei der entsprechenden Arbeitsgruppe interveniert und realitätsnahe sowie umsetzbare Vorschläge gemacht. Auch die GFB-Bayern war dabei. Nachzulesen auf: [www.deutscher-facharztverband.de](http://www.deutscher-facharztverband.de)

Denn – wer weniger bezahlt, muss wissen, dass er weniger bekommt!

**GFB – Facharztliste Bayern sichert die Existenz des niedergelassenen Facharztes in Bayern. Ohne wenn und aber. Versprochen !**

### **Ihre bayerischen Facharztverbände in der Facharztliste Bayern**

Die GFB-Bayern ist der Zusammenschluss aller 26 fachärztlichen Berufsverbände in Bayern. In den Gremien der GFB-BY arbeitet auch Ihr Berufsverband mit. Auch die Gruppierungen der psychologischen Psychotherapeuten haben sich diesem Zusammenschluss angeschlossen. Denn Einigkeit macht stark. Auch der DFV als bundesweit einziger aktiver Facharztmitgliederverband unterstützt die Facharztliste. Wir informieren Sie weiter.